

(D)

**Einbauanleitung: Elektroanlage für
Anhängervorrichtung.....4**

(PL)

**Instrukcja montażu: Instalacja elektryczna haka
holowniczego9**

(F)

**Instructions de montage : Installation électrique pour
dispositif d'attelage 13**

(GB)

**Installation Instructions: Electrical System for Towing
Hitch..... 19**

(I)

**Istruzioni per l'installazione: Impianto elettrico per il
gancio di traino25**

(NL)

Inbouw instructie: Elektrische installatie voor trekhaak31














(CZ)

**Návod k montáži: Elektrické zařízení pro závěsné
zařízení.....37**

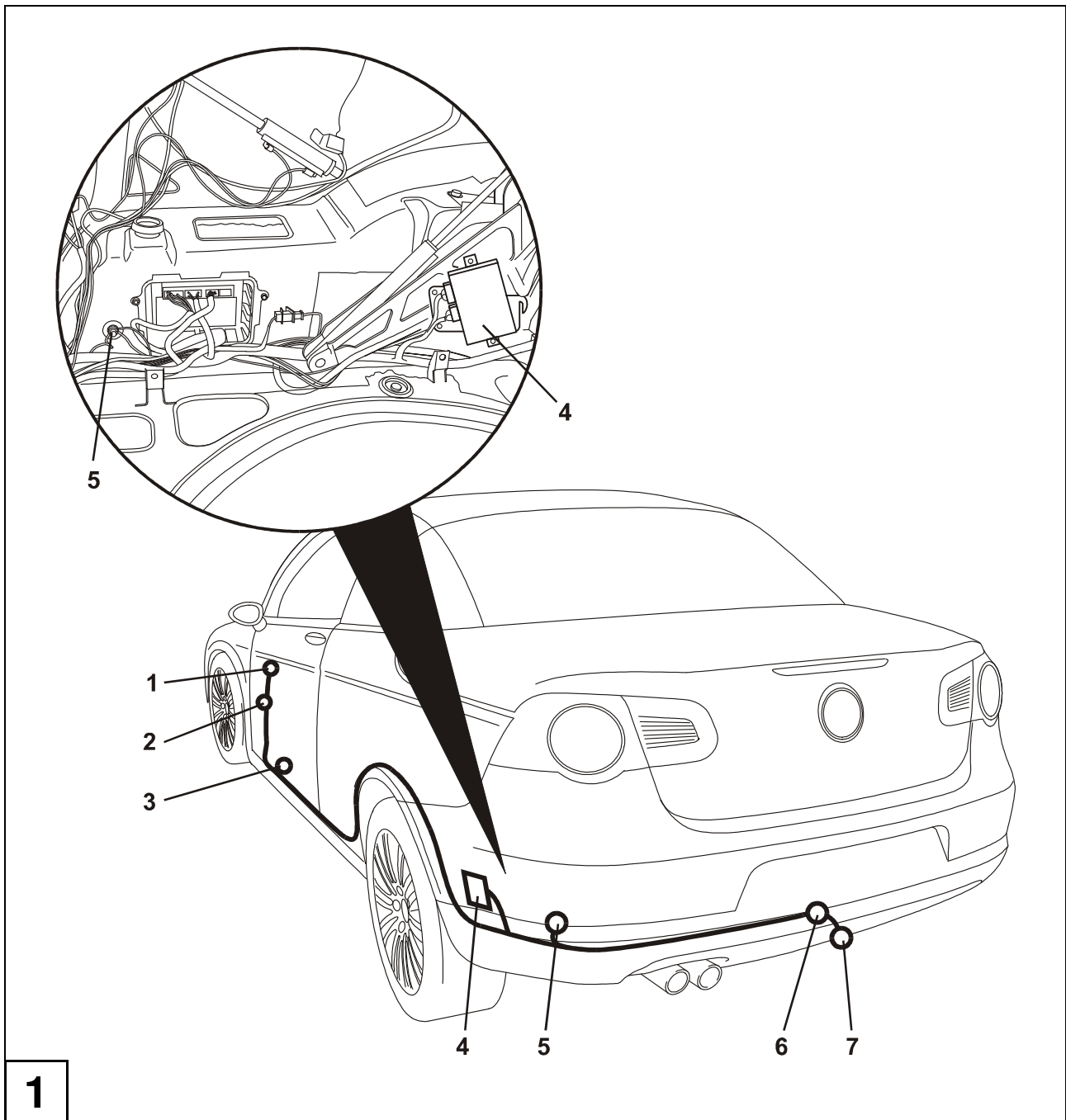
(S)

Monteringsanvisning: Elsystem för släp42

- (D) Steckdosenbelegung (F) Affectation de la prise de courant (GB) Socket Pin Assignment
(I) Occupazione presa (NL) Aansluiting van het stopcontact (CZ) Uspořádání zásuvky
(S) Anslutningstabell (PL) Rozkład pinów

DIN 11446	Leistung/ Power	Moc	(D)	(PL)	(F)	(GB)	(I)	(NL)	(CZ)	(S)
	Min. 5 W Max. 21 W	Min. 5 W Maks. 21 W	schwarz/ weiß	czarny/ biały	noir/ blanc	black/ white	nero/ bianco	zwart/ wit	černobílá	svart/ vit
	Min. 5 W Max. 42 W	Min. 5 W Maks. 42 W	grau/ blau	szary/ niebieski	gris/ bleu	grey/ blue	grigio/ blu	grijs/ blauw	šedo-modrá	grá/ blá
			braun	brązowy	brun	brown	marrone	bruin	hnědá	brun
	Min. 5 W Max. 21 W	Min. 5 W Maks. 21 W	schwarz/ grün	czarny/ zielony	noir/ vert	black/ green	nero/ verde	zwart/ groen	černo zelená	svart/ grön
	Min. 5 W Max. 20 W	Min. 5 W Maks. 20 W	grau/ rot	szary/ czerwony	gris/ rouge	gray/ red	grigio/ rosso	grijs/ rood	šedo červená	grá/ röd
	Min. 5 W Max. 42 W	Min. 5 W Maks. 42 W	schwarz/ rot	czarny/ czerwony	noir/ rouge	black/ red	nero/ rosso	zwart/ rood	černo červená	svart/ röd
	Min. 5 W Max. 20 W	Min. 5 W Maks. 20 W	grau/ schwarz	szary/ czarny	gris/ noir	gray/ black	grigio/ nero	grijs/ zwart	šedočerná	grá/ svart
	Min. 5 W Max. 42 W	Min. 5 W Maks. 42 W	schwarz/ blau	czarny/ niebieski	noir/ bleu	black/ blue	nero/ blu	zwart/ blauw	černo-modrá	svart/ blá
			rot	czerwony	rouge	red	rosso	rood	červená	röd
			gelb	żółty	jaune	yellow	giallo	geel	žlutá	gul
			braun/ weiß	brązowy/ biały	marron/ blanc	brown/ white	marrone/ bianco	bruin/ wit	hnědá bílá	brun/ vit
			--	--	--	--	--	--	--	--
			braun	brązowy	brun	brown	marrone	bruin	hnědá	brun

Westfalia	VW	
321 546 300 107	--	VW Cabrio/Coupé EOS
321 546 300 113	--	VW Cabrio/Coupé EOS



D

Einbauanleitung: Elektroanlage für Anhängervorrichtung

Wichtige Hinweise

Vor Arbeitsbeginn die Einbauanleitung lesen.

Der Elektroeinbausatz darf nur von qualifiziertem Fachpersonal eingebaut werden.

Beachten Sie bei Montagearbeiten am Fahrzeug die aktuellen Reparaturleitfäden des Fahrzeuges.

Die Aktivierung der Spannungstabilisierung erfordert zwingend eine Anpassung des ESP-Steuergerätes.



Vorsicht - Batterie abklemmen!

Beschädigung der KFZ-Elektronik, elektronisch gespeicherte Daten können verloren gehen.

Vor Arbeitsbeginn den Fehlerspeicher auslesen.

► Hinweis

Bei der Montage auf folgende Punkte besonders achten:

- Leitungen dürfen weder eingeklemmt noch beschädigt sein.
- Alle Dichtungselemente ordnungsgemäß anbringen.
- Die Steckdosendichtung muss auf dem Isolierschlauch positioniert werden und nicht auf den Einzeladern.
- Leitungen so verlegen, dass diese weder am Fahrzeug scheuern noch abknicken.
- Leitungen nicht in unmittelbarer Nähe der Abgasanlage verlegen.

Der Ausfall einer Anhängerleuchte (auch die Blinkerleuchten, nicht Rückfahrscheinwerfer und Nebelschlussleuchte) wird durch die Lichtausfall-Kontrolle im Kombi-Instrument signalisiert. Eine zusätzliche Kontroll-Leuchte (C2) zur Kontrolle der Fahrtrichtungsanzeiger am Anhänger ist im Fahrzeug nicht vorhanden.

Bei Anhängerbetrieb wird die Nebelschlussleuchte des Zugfahrzeugs abgeschaltet.

Bei Anhängern ohne Nebelschlussleuchte muss diese nachgerüstet werden.

Ein Steckdosenadapter darf nur im Anhängerbetrieb genutzt werden. Nach dem Anhängerbetrieb den Steckdosenadapter entfernen.

Die Prüfung der Anhängerfunktionen mit einem Anhänger oder einem Prüfgerät mit Belastungswiderständen durchführen.

Technische Änderungen vorbehalten!

Elektrosatz einbauen

1. Batterie abklemmen.
2. Folgende Abdeckungen und Verkleidungen ggf. entfernen:
 - Im Kofferraum
 - Abdeckung des Kofferraumbodens
 - Ladekantenabdeckung
 - Verkleidung der linken Seite des Kofferraumes
 - Auf der linken Fahrzeugseite
 - Sitzfläche der Rücksitzbank
 - Einstiegsleisten
 - Abdeckung links neben Lenksäule
 - Abdeckung vom Sicherungsträger
3. Die fahrzeugseitige 40 mm Lochabdeckung links neben der Fahrzeugmitte im Heckabschlussblech (Abb. 1/6) entfernen.
4. Das Halteblech und das Anhängersteuergerät mit den beiliegenden Muttern M6 an der dafür vorgesehenen Stelle links im Kofferraum befestigen (Abb. 1/4)
5. Das Leitungsende mit dem 16-poligen Stecker und der Ringöse von außen durch die Kabel-Durchführung zum Anhängeranschlussgerät (Abb. 1/4) verlegen.
6. Die Gummitülle in die Kabel-Durchführung (Abb. 1/6) einsetzen.
7. Das Steckdosenende des Leitungssatzes zum Steckdosenhalteblech (Abb. 1/7) verlegen.

Steckdose montieren

8. Den Kontakteinsatz in das Steckdosengehäuse eindrücken und die Gummidichtung an die Steckdose heranschieben.
9. Die Steckdose mit den beiliegenden Schrauben am Halteblech (Abb. 1/6) festschrauben, Drehmoment max. 2,0 Nm.

Anhängeranschlussgerät anschließen

10. Die braunen Leitungen mit der Ringöse an den fahrzeugseitigen Massepunkt (Abb. 1/5) anschließen.
11. Das Steckergehäuse 16-fach in den vorgesehenen Steckplatz des Anhängeranschlussgerätes (Abb. 1/4) stecken und verrasten.
12. Das Steckergehäuse 12-fach des 8-adrigen Leitungssatzes in den vorgesehenen Steckplatz des Anhängeranschlussgerätes stecken und verrasten.
13. Über den 3-poligen Stecker für die Dauerplus-Vorbereitung können die Funktionen „Ladeleitung“ und „Masse für Ladeleitung“ nachgerüstet werden.

Elektrosatz einbauen

14. Den 8-adrigen Leitungssatz entlang den fahrzeugseitigen Leitungssträngen/-kanälen zum Bereich Bordnetzsteuergerät / BCM vorne links verlegen (Abb. 1/2).
15. Die braune Leitung mit der Ringöse an den fahrzeugseitigen Massepunkt (Abb. 1/3) unten an der A-Säule anschließen.
16. – 21. >>2008: Die rote Verriegelung am Bordnetzsteuergerät durch Verschieben öffnen, den schwarzen 12-poligen Stecker (Steckplatz G) vom Bordnetzsteuergerät abziehen und Verriegelung öffnen. Folgende Leitungen entriegeln und in das am Leitungssatz befindliche 3-polige schwarze Buchsengehäuse einsetzen:
 - Leitung orange/braun aus Kammer 7 in Kammer 1.
 - Leitung orange/grün aus Kammer 8 in Kammer 3.
17. Aus dem Leitungssatz die Einzelleitungen orange/braun und orange/grün in die freigewordenen Kammern 7 und 8 des 12-poligen Steckers farbenrichtig einsetzen.
18. Verriegelungen schließen und Stecker wieder auf das Bordnetzsteuergerät aufstecken.
19. Den schwarzen 16-poligen Stecker (Steckplatz E) vom Bordnetzsteuergerät abziehen und Verriegelung öffnen. Folgende Leitung entriegeln und in das am Leitungssatz befindliche 3-polige weiße Buchsengehäuse einsetzen:
 - Leitung schwarz/rot aus Kammer 2 in Kammer 2.
20. Aus dem Leitungssatz die Einzelleitung schwarz/rot in die freigewordene Kammer 2 des 16-poligen Steckers einsetzen und Verriegelung schließen.
21. Stecker auf das Bordnetzsteuergerät aufstecken.
22. – 24. 2009>>: Am BCM braunen Stecker (Steckplatz C) entriegeln und Kontaktträger durch Verschieben öffnen. Folgende Leitungen entriegeln und in das am Leitungssatz befindliche 3-polige schwarze Buchsengehäuse einsetzen:
 - Leitung orange/braun aus Kammer 16 in Kammer 1 beiliegendes schwarze Gehäuse.
 - Leitung orange/grün aus Kammer 15 in Kammer 3 beiliegendes schwarze Gehäuse.
 - Leitung schwarz/rot aus Kammer 17 in Kammer 2 beiliegendes weiße Gehäuse.
23. Aus dem Leitungssatz die Einzelleitungen orange/braun, orange/grün und schwarz/rot in die freigewordenen Kammern 15, 16 und 17 des braunen Steckers farbenrichtig einsetzen.
24. Die schwarzen Kontaktträger durch Verschieben wieder miteinander verbinden, in braune Abdeckkappe verrasten und Stecker wieder auf BCM (Steckplatz C) stecken und verriegeln.
25. Die nun offenen 3-poligen schwarzen und weißen Gehäuse jeweils zusammenstecken.
26. Am Sicherungsträger (Abb. 1/1) schwarze Abdeckung abnehmen, lila Verriegelung durch Verschieben öffnen und folgende Leitungen in die jeweilige abgesicherte Seite der Sicherungskammer einsetzen:
 - Leitung rot in Kammer 43
 - Leitung rot/schwarz in 44
 - Leitung rot/blau in 45
27. Abgesicherte Leitung aus Kammer 2 (Kl.15) entnehmen und in das am Leitungssatz befindliche 1-polige Gehäuse einsetzen. Die Einzelleitung schwarz/blau vom Leitungssatz wieder in Kammer 2 am Sicherungsträger einsetzen. Die nun offenen 1-poligen Gehäuse zusammenstecken.

28. Falls die Sicherungsplätze 43 - 45 fahrzeugseitig nicht mit Klemme 30 vorgerüstet sind, muss der beiliegende Leitungsadapter eingesetzt werden.

Leitungsenden wie folgt einstecken:

- Leitung rot in den noch freien Steckplatz der Sicherung 43
- Leitung rot/schwarz in den noch freien Steckplatz der Sicherung 44.
- Leitung rot/blau in den noch freien Steckplatz der Sicherung 45.

Den Kontakt mit dem Dreifachanschlag auf den freien Kontakt der Sicherungsbrücke von den Sicherungen 22-27 aufstecken.

29. Am Sicherungsträger lila Verriegelung durch Verschieben schließen und schwarze Abdeckung wieder aufdrücken.

30. In Sicherungsplatz 43, 44 und 45 beiliegende 15-A-Sicherungen einsetzen.

Funktion prüfen

31. Fahrzeugbatterie wieder anschließen.

32. Bei Fahrzeugen bis Produktionsdatum KW 22/07 und Verwendung des Anhängeranschlussgerätes ab der Teilenummer **1K0 907 383 E** oder höher muss das Gateway Steuergerät -J533 wie folgend neu geflasht werden:

Geführte Fehlersuche mit dem Fahrzeugsystemtest starten
Funktions-Bauteilauswahl

- Karosserie
 - Karosserie - Montagearbeiten
 - Anhängererkennung
 - Funktionen
 - Steuergerät für Anhängererkennung ersetzen
 - Ländercodierung auswählen
 - weiter den Menü-Anweisungen folgen

33. Das fahrzeugseitige Gateway muss mit einem VAS-Tester zur Funktionserweiterung Anhängervorrichtung wie folgt codiert werden:

- Fahrzeug-Eigendiagnose
 - 19 Diagnoseinterface für Datenbus
 - Lange Codierung lesen/schreiben
 - 69 Anhängerfunktion (codieren)

34. Bei Fahrzeugen bis einschließlich Modelljahr 2007 mit Einparkhilfe den PDC-Offsetwert anpassen:

- Adresswort 76 (Einparkhilfe)
 - Anpassung
 - Kanal 2
 - 0 – 30cm (Richtwert: 11cm)

35. Bei Fahrzeugen ab Modelljahr 2008 mit Einparkhilfe oder Parklenkassistent das Steuergerät mittels VAS-Tester in der Eigendiagnose codieren:

- Adresswort 10 (Einparkhilfe bzw. Parklenkassistent)
 - Steuergerät codieren
 - Codierwert ändern: Byte 0 Bit-Muster xxxxxxx1 (x: die vorhandenen Werte ins Eingabefeld abtippen). Dazu auf Eingabemodus [BIN] schalten.

36. Bei Fahrzeugen ab Modelljahr 2006 (ab Produktionsdatum 06.06.2005), die werksseitig mit einem Steuergerät ausgestattet sind, welches die Gespannstabilisierung unterstützt, **muß diese Funktion zwingend aktiviert werden.**

Passen Sie hierzu das ABS-Steuergerät -J104 mit der Geführten Fehlersuche wie folgt an:

- Geführte Fehlersuche
 - Fahrzeug auswählen
 - > weiter (Fahrzeugsystemtest)
 - > weiter
- mit „Sprung“ in „Funktions-BauteilAuswahl“
 - Fahrwerk
 - Bremsanlage
 - 01 - Eigendiagnosefähige Systeme
 - Antiblockiersystem
 - Funktionen
 - Anpassung-J104 mit Gespannstabilisierung
 - weiter den Menü-Anweisungen folgen

Sollte diese Anpassungsmöglichkeit im Menü des Steuergerätes nicht aufgeführt sein, wird die Gespannstabilisierung von dem verbauten Steuergerät nicht unterstützt.

37. Bei Fahrzeugen mit Dauerfahrlicht muß das BCM mit „Geführte Fehlersuche“ wie folgt angepasst werden: Geführte Fehlersuche

- Fahrzeug auswählen
 - > weiter (Fahrzeugsystemtest)
 - > weiter
- mit „Sprung“ in „Funktions-BauteilAuswahl“
 - Softwareversionsmanagement
 - Software anpassen
 - > weiter
 - Tastaturfeld aktivieren
 - Diagnoseadresse "09" eingeben
 - mit „Q“ bestätigen
 - weiter den Menü-Anweisungen folgen

Nach Beendigung der Umprogrammierung, verlassen der geführte Fehlersuche über „Sprung“ beenden. Hierbei werden die Fehlereinträge automatisch gelöscht.

Wenn keine Softwareaktualisierung angeboten wird, ist die Software bereits auf dem aktuellen Stand.

38. Nach den Codierungen muss eine Rückdokumentation über das Softwareversionsmanagements wie folgt durchgeführt werden!

Geführte Fehlersuche mit dem Fahrzeugsystemtest starten
Funktions- BauteilAuswahl

- Softwareversionsmanagement
 - Um- / Nachrüstung auswählen
 - Im Prüfprogramm den Maßnahmecode 30F2D eingeben

39. Die Anhängerfunktionen mit einem geeigneten Prüfgerät (mit Belastungswiderständen) oder mit einem Anhänger prüfen.

40. Alle Leitungen mit Kabelbindern befestigen.

41. Alle ausgebauten Teile wieder einbauen.

PL

Instrukcja montażu: Instalacja elektryczna haka holowniczego

Ważne wskazówki

Przed rozpoczęciem pracy przeczytaj instrukcję montażu.

Elektroniczny zestaw montażowy może zostać zamontowany wyłącznie przez wykwalifikowany personel.

Podczas prac montażowych przy pojeździe zwróć uwagę na aktualne wskazówki dotyczące jego naprawy.

Uaktywnienie układu stabilizacji pojazdu z przyczepą wymaga zmiany kodowania sterownika ESP.



Uwaga – odłącz zaciski od akumulatora!

Uszkodzenie elektroniki pojazdu może doprowadzić do utraty danych elektronicznych. Przed rozpoczęciem pracy zabezpiecz dane zapisane w pamięci błędów na innym nośniku.

► **Wskazówka**

Podczas montażu zwróć szczególną uwagę na następujące punkty:

- Przewody nie mogą być zaklinowane ani uszkodzone.
- Prawidłowo zamontuj wszystkie elementy uszczelniające.
- Uszczelka gniazda powinna być nałożona na izolację zewnętrzną, a nie na pojedyncze żyły kabla.
- Poprowadź przewody tak, aby nie zaginały się i nie ocierały o pojazd.
- Nie kładź przewodów w bezpośredniej bliskości układu wydechowego.

Awaria jednego ze świateł przyczepy (również kierunkowskazów, lecz nie reflektora biegu wstecznego i tylnego światła przeciwmgielnego) sygnalizowana jest przez kontrolkę awarii świateł na zestawie wskaźników deski rozdzielczej. Pojazd nie posiada dodatkowej kontrolki (C2) służącej do kontroli kierunkowskazów przyczepy.

W pojeździe holującym przyczepę wyłączone jest tylne światło przeciwmgielne.

Jeśli przyczepa nie posiada tylnego światła przeciwmgielnego, należy je zamontować.

Adapter gniazda może być używany tylko w przypadku holowania przyczepy. Po zakończeniu holowania należy wymontować adapter gniazda.

Funkcje przyczepy należy sprawdzić z podłączoną przyczepą lub za pomocą przyrządu kontrolnego z opornością obciążenia.

Zmiany techniczne zastrzeżone!

Montaż zestawu elektronicznego

1. Odłącz zaciski od akumulatora.
2. W razie potrzeby zdejmij następujące pokrywy i osłony:
 - W bagażniku
 - pokrywa dna bagażnika
 - osłona krawędzi załadowniczych
 - obudowa lewej strony bagażnika
 - Po lewej stronie pojazdu
 - pozioma część tylnego siedzenia
 - listwy progowe
 - pokrywa z lewej strony obok kolumny kierownicy
 - osłona wspornika bezpieczników
3. Zdejmij pokrywę 40 mm otworu z lewej strony środka tylnej ściany karoserii (rys. 1/6).
4. Zamocuj blaszany uchwyt oraz sterownik przyczepy za pomocą dostarczonych nakrętek M6 w przewidzianym do tego celu miejscu w bagażniku po lewej stronie (rys. 1/4).
5. Poprowadź końcówkę przewodu z 16-biegunowym wtykiem i uchwytem pierścieniowym od zewnątrz poprzez przepust kablowy do gniazda przyłączeniowego przyczepy (rys. 1/4).
6. Włóż przelotkę gumową do przepustu kablowego (rys. 1/6).
7. Poprowadź wtyk wiązki przewodów do blaszanego uchwyty gniazda (rys. 1/7).

Montaż gniazda wtykowego

8. Wciśnij wkład stykowy do obudowy gniazda i dosuń uszczelkę gumową do gniazda.
9. Przykręć gniazdo wtykowe do blaszanego uchwyty (rys. 1/6) za pomocą dostarczonych śrub maks. momentem 2,0 Nm.

Podłączanie gniazda przyłączeniowego przyczepy

10. Podłącz brązowe przewody z uchwytem pierścieniowym do punktu masy pojazdu (rys. 1/5).
11. Włóż obudowę 16-biegunowego wtyku w przewidziane miejsce w gnieździe przyłączeniowym przyczepy (rys. 1/4) i zatrzaśnij.
12. Włóż obudowę 12-biegunowego wtyku znajdującego się na 8-żyłowej wiązce przewodów w przewidziane miejsce w gnieździe przyłączeniowym przyczepy i zatrzaśnij.
13. Wtyk 3-biegunowy funkcji stałego plusa umożliwia dodatkowe wyposażenie pojazdu w takie funkcje, jak „Przewód ładowania“ i „Masa do przewodu ładowania“.

Montaż zestawu elektronicznego

14. Poprowadź 8-żyłową wiązkę przewodów wzdłuż kanałów kablowych/przewodów pojazdu aż do sterownika sieciowego znajdującego się z przodu po lewej stronie (rys. 1/2).
15. Podłącz brązowy przewód z uchwytem pierścieniowym do punktu masy pojazdu (rys. 1/3) na dole przy słupku A.
16. Otwórz czerwoną blokadę sterownika sieciowego poprzez jej przesunięcie, wyjmij z niego czarny 12-biegunowy wtyk (gniazdo G) i otwórz blokadę. Odblokuj poniższe przewody i włóż je do znajdującej się na wiązce przewodów czarnej, 3-biegunowej obudowy gniazdka:
 - Przewód pomarańczowy/brązowy z komory 7 do komory 1.
 - Przewód pomarańczowy/zielony z komory 8 do komory 3.
17. Pojedyncze przewody pomarańczowy/zielony oraz pomarańczowy/brązowy z wiązki włóż zgodnie z ich kolorem do wolnych komór 7 i 8 wtyku 12-biegunowego.
18. Zamknij blokady i włóż ponownie wtyk do sterownika sieciowego.
19. Wyjmij czarny 16-biegunowy wtyk (gniazdo E) ze sterownika sieciowego i otwórz blokadę. Odblokuj następujący przewód i włóż do znajdującej się na wiązce przewodów 3-biegunowej obudowy gniazdka:
 - Przewód czarny/czerwony z komory 2 do komory 2.
20. Włóż pojedynczy przewód czarny/czerwony z wiązki do zwolnionej komory 2 na wtyku 16-biegunowym i zamknij blokadę.
21. Załóż ponownie wtyk do sterownika sieciowego i zamknij czerwoną blokadę.
22. Połącz ze sobą otwarte 3-biegunowe białe i czarne obudowy.
23. Zdejmij czarną pokrywę przy wsporniku bezpieczników (rys. 1/1), otwórz liliową blokadę poprzez jej przesunięcie i włóż poniższe przewody po odpowiedniej zabezpieczonej stronie komory bezpieczników.
 - Przewód czerwony do komory 43
 - Przewód czerwony/czarny do komory 44
 - Przewód czerwony/niebieski do komory 45
24. Wyjmij zabezpieczony przewód z komory 2 (Kl.15) i włóż do 1-biegunowej obudowy znajdującej się na wiązce przewodów. Włóż pojedynczy przewód czarny/niebieski z wiązki ponownie do komory 2 na wsporniku bezpieczników. Połącz ze sobą otwarte 1-biegunowe obudowy.
25. Jeżeli gniazda bezpieczników 43–45 w pojeździe nie są wyposażone w zacisk 30, należy zastosować dostarczony adapter przewodowy.
Włóż końcówki przewodów w następujący sposób:
 - Włóż czerwony przewód w wolne miejsce bezpiecznika 43.
 - Włóż przewód czerwony/czarny w wolne miejsce bezpiecznika 44.
 - Włóż przewód czerwony/niebieski w wolne miejsce bezpiecznika 45.Nałóż zestyk z potrójnym ogranicznikiem na wolny zestyk mostka bezpieczników 22–27.
26. Zamknij liliową blokadę na wsporniku bezpieczników poprzez jej przesunięcie i ponownie nałóż czarną pokrywę.
27. Do gniazda bezpiecznika 43, 44 i 45 dostarczone bezpieczniki 15 A.

Kontrola działania

28. Ponownie podłącz akumulator pojazdu.
29. Aby umożliwić rozszerzenie funkcji haka holowniczego, zakoduj bramkę pojazdu (gateway) za pomocą testera serwisowego VAS w następujący sposób:
- Samodiagnostyka pojazdu
 - 19 Interfejs diagnostyczny magistrali danych
 - Odczyt/zapis długiego kodowania
 - 69 Funkcja przyczepy (zakodować)
30. W przypadku pojazdów do roku modelu 2007 włącznie, wyposażonych w system wspomaganie parkowania, należy skorygować wartość offsetu SWP:
- Słowo adresowe 76 (wspomaganie parkowania)
 - Dopasowanie
 - Kanał 2
 - 0–30cm (wartość orientacyjna: 11 cm)
31. W pojazdach od roku modelu 2008, wyposażonych w system wspomaganie parkowania należy zakodować sterownik za pomocą testera VAS z użyciem funkcji samodiagnostyki:
- Słowo adresowe 10 (wspomaganie parkowania)
 - Kodowanie sterownika
 - Zmiana wartości kodu: Byte 0 wzór bitu xxxxxx1 (x: wpisz istniejące wartości w polu wprowadzania danych). W tym celu włącz tryb wprowadzania danych [BIN].
32. W modelach pojazdów od roku 2006 (od daty produkcji 06.06.2005), wyposażonych fabrycznie w sterownik kompatybilny z systemem stabilizacji pojazdu z przyczepą, **funkcja ta musi zostać koniecznie uaktywniona**.
- W tym celu należy dopasować ustawienia sterownika systemu ABS - J104 za pomocą funkcji wspomaganego wyszukiwania błędów w następujący sposób:
- Wspomagane wyszukiwanie błędów
 - Wybierz pojazd
 - > Dalej (test systemu pojazdu)
 - > Dalej
 - Za pomocą „Przejdź” wejdź do „Wybór funkcji podzespołu“
 - Podwozie
 - Układ hamulcowy
 - 01 - Systemy autodiagnostyczne
 - System ABS
 - Funkcje
 - Dopasowanie J104 ze stabilizacją pojazdu z przyczepą
 - dalej należy postępować zgodnie ze wskazówkami w menu
- Jeżeli w menu sterownika nie ma takiej możliwości dopasowania, to zabudowany sterownik nie jest kompatybilny z systemem stabilizacji pojazdu z przyczepą.
33. Sprawdź funkcje przyczepy za pomocą odpowiedniego przyrządu kontrolnego (z opornością obciążenia) lub poprzez podłączenie przyczepy.
34. Zamocuj wszystkie przewody za pomocą opasek kablowych.
35. Ponownie zamontuj wszystkie wymontowane części.

F

Instructions de montage : Installation électrique pour dispositif d'attelage

Informations importantes

Lire la notice de montage avant de commencer les travaux.

La pose du kit de montage électrique doit être effectuée uniquement par un personnel qualifié.

Observez pour les travaux de montage sur le véhicule les guides de réparation en vigueur pour le véhicule.

Pour activer la stabilisation d'attelage, il est impératif d'adapter le calculateur d'ESP.



Attention : débrancher la batterie.

Endommagement de l'électronique embarquée, risque de perte de données mises en mémoire.

Lire la mémoire des défauts avant de commencer les travaux.

► Remarque

Lors du montage, observer plus particulièrement les indications suivantes :

- Les câbles ne doivent être ni coincés, ni endommagés.
- Mettre correctement en place tous les éléments d'étanchéité.
- Le joint de la prise doit être placé sur la gaine isolante et non pas sur les brins.
- Poser les câbles de manière à ce qu'ils ne frottent pas contre le véhicule et à ce qu'ils ne soient pas pliés.
- Ne pas poser les câbles à proximité directe du système d'échappement.

La panne d'un feu de la remorque (également les clignotants, pas le feu de recul et le feu arrière de brouillard) est signalée par le témoin de contrôle de panne d'éclairage dans le combiné d'instruments. Le véhicule ne dispose pas de témoin de contrôle supplémentaire (C2) pour les clignotants de la remorque.

Lorsqu'une remorque est tractée, le feu arrière de brouillard du véhicule est déconnecté.

Les remorques ne disposant pas de feu arrière de brouillard doivent en être équipées.

Un adaptateur de prise ne doit être utilisé que pour tracter une remorque. Lorsque la remorque n'est plus tractée, retirer l'adaptateur de prise.

Contrôler les fonctions de la remorque à l'aide d'une remorque ou d'un testeur avec des résistances de charge.

Sous réserve de modifications techniques.

Montage du kit électrique

1. Débrancher la batterie.
2. Le cas échéant, retirer les caches et habillages suivants :
 - Dans le coffre
 - Recouvrement du plancher du coffre
 - Recouvrement du bord de chargement
 - Habillage du côté gauche du coffre
 - Sur le côté gauche du véhicule
 - Assise de la banquette arrière
 - Baguettes de seuil
 - Cache à gauche de la colonne de direction
 - Cache du porte-fusibles
3. Retirer le cache de 40 mm couvrant l'orifice à gauche du milieu du véhicule dans la tôle de fermeture arrière (fig. 1/6).
4. Fixer la plaque de maintien et le calculateur de remorque, avec les écrous M6 joints, à l'endroit prévu à cet effet à gauche dans le coffre (fig. 1/4).
5. Faire passer l'extrémité du câble avec le connecteur à 16 pôles et l'œillet dans la traversée de câble, de l'extérieur vers l'appareil de raccordement pour remorque (fig. 1/4).
6. Placer le passe-câble en caoutchouc dans la traversée de câble (fig. 1/6).
7. Poser l'extrémité du jeu de câbles côté prise vers la plaque de maintien de la prise (fig. 1/7).

Montage de la prise

8. Enfoncer l'insert de contact dans le corps de la prise et glisser le joint en caoutchouc contre la prise.
9. Visser la prise sur la plaque de maintien avec les vis jointes (fig. 1/6), couple de serrage maxi 2 Nm.

Branchement de l'appareil de raccordement pour remorque

10. Raccorder les câbles bruns avec l'œillet au point de masse du véhicule (fig. 1/5).
11. Enfoncer et verrouiller le corps du connecteur à 16 pôles dans l'emplacement prévu sur l'appareil de raccordement pour remorque (fig. 1/4).
12. Enfoncer et verrouiller le corps du connecteur à 12 pôles du jeu de câbles à 8 brins dans l'emplacement prévu sur l'appareil de raccordement pour remorque.
13. Le connecteur noir à 3 pôles pour le pré-montage d'un plus permanent permet d'ajouter les fonctions « Câble de charge » et « Masse pour câble de charge ».

Montage du kit électrique

14. Poser le jeu de câbles à 8 brins le long des faisceaux/conduites de câbles du véhicule vers le calculateur du réseau de bord à l'avant à gauche (fig. 1/2).
15. Raccorder le câble brun avec l'œillet au point de masse du véhicule (fig. 1/3) en bas sur le montant A.
16. – 21. >>2008: Ouvrir le verrouillage rouge du calculateur du réseau de bord en le déplaçant, débrancher le connecteur noir à 12 pôles (emplacement G) de la centrale de commande du réseau de bord et ouvrir le verrouillage. Déverrouiller les câbles suivants et les insérer dans le corps de prise noir à 3 pôles qui se trouve sur le jeu de câbles :
 - Câble orange/brun de l'alvéole 7 dans l'alvéole 1.
 - Câble orange/vert de l'alvéole 8 dans l'alvéole 3.
17. Insérer les câbles orange/brun et orange/vert du jeu de câbles dans les alvéoles 7 et 8 libérées du connecteur à 12 pôles en respectant les couleurs.
18. Fermer les verrouillages et rebrancher le connecteur sur la centrale de commande du réseau de bord.
19. Débrancher le connecteur noir à 16 pôles (emplacement E) de la centrale de commande du réseau de bord et ouvrir le verrouillage. Déverrouiller le câble suivant et l'insérer dans le corps de prise blanc à 3 pôles qui se trouve sur le jeu de câbles :
 - Câble noir/rouge de l'alvéole 2 dans l'alvéole 2.
20. Insérer le câble noir/rouge du jeu de câbles dans l'alvéole 2 libérée du connecteur à 16 pôles et fermer le verrouillage.
21. Brancher le connecteur sur la centrale de commande du réseau de bord.
22. – 24. 2009>>: Déverrouiller le connecteur marron (emplacement C) sur l'appareil de commande et ouvrir la plaque de contact en la faisant coulisser. Déverrouiller les conducteurs suivants et les placer dans la boîte à douilles noire à 3 pôles située sur le faisceau:
 - Conducteur orange/marron de l'emplacement 16 dans le boîtier noir attendant à l'emplacement 1.
 - Conducteur orange/vert de l'emplacement 15 dans le boîtier noir attendant à l'emplacement 3.
 - Conducteur noir/rouge de l'emplacement 17 dans le boîtier blanc attendant à l'emplacement 2.
23. Placer les câbles unifilaires orange/vert et noir/rouge du faisceau dans les emplacements 15, 16 et 17 libérés du connecteur marron en respectant la correspondance des couleurs.
24. Relier à nouveau les plaques de contact noires en les faisant coulisser, les encliqueter dans le capot marron et re-connecter le connecteur sur l'appareil de commande (emplacement C) puis verrouiller.
25. Assembler les corps noir et blanc à 3 pôles désormais ouverts.
26. Retirer le cache noir du porte-fusibles (fig. 1/1), ouvrir le verrouillage violet en le déplaçant et insérer les câbles suivants dans le côté protégé de l'alvéole de fusible.
 - Câble rouge dans l'alvéole 43
 - Câble rouge/noir dans 44
 - Câble rouge/bleu dans 45
27. Retirer le fil protégé par fusible au logement 2 (borne 15 Amp) et l'insérer dans le connecteur 1 voie noir fourni avec le faisceau. Remettre le fil noir/bleu du faisceau d'attelage dans le logement de la boîte à fusibles. Relier ensemble les 2 connecteurs noirs 1 voie.

28. Si les emplacements de fusibles 43 - 45 du véhicule ne comportent pas d'origine la borne 30, il est nécessaire d'utiliser l'adaptateur de câble joint.

Insérer les extrémités de câbles comme suit :

- Câble rouge dans l'emplacement encore libre du fusible 43
- Câble rouge/noir dans l'emplacement encore libre du fusible 44
- Câble rouge/bleu dans l'emplacement encore libre du fusible 45

Enfoncer le contact avec la triple butée sur le contact libre du pont de fusibles 22-27.

29. Fermer le verrouillage violet du porte-fusibles en le déplaçant et remettre en place le cache noir.

30. Insérer le fusible 15 A joints dans les emplacements 43, 44 et 45.

Contrôle du fonctionnement

31. Rebrancher la batterie du véhicule.

32. Pour les véhicules fabriqués jusqu'à la SC 22/07 et l'utilisation de l'appareil de raccordement pour remorque à partir du numéro de pièce **1K0 907 383 E** ou supérieur, remettre à jour le calculateur Gateway J533 comme suit :

Lancer la recherche guidée des défauts avec le test système du véhicule

Sélection de composant/fonction

- Carrosserie
 - o Carrosserie – Travaux de montage
 - Détection d'attelage
 - Fonctions
 - o Remplacer le calculateur pour la détection de remorque
 - Sélectionner le codage de pays
 - Continuer à suivre les instructions du menu

33. Le gateway du véhicule doit être codé de la manière suivante, pour ajouter la fonction dispositif d'attelage, avec un testeur VAS:

- Autodiagnostic du véhicule
 - o 19 Interface de diagnostic pour le bus de données
 - Lire / écrire le codage long
 - 69 Fonction remorque (coder)

34. Sur les véhicules jusqu'à l'année-modèle 2007 incluse avec auxiliaire de stationnement, adapter la valeur d'offset PDC :

- Mot d'adresse 76 (auxiliaire de stationnement)
 - o Adaptation
 - Canal 2
 - 0 – 30 cm (valeur indicative : 11 cm)

35. Sur les véhicules jusqu'à l'année-modèle 2008 incluse avec auxiliaire de stationnement ou radar d'aide au stationnement, coder le calculateur à l'aide du testeur VAS dans l'autodiagnostic :

- Mot d'adresse 10 (auxiliaire de stationnement ou radar d'aide au stationnement)
 - o Coder le calculateur
 - Modifier la valeur de codage : octet, modèle 0 bit xxxxxxx1 (x : saisir les valeurs dans le champ de saisie). Pour cela, activer le mode de saisie [BIN].

36. Dans le cas des véhicules fabriqués à partir de 2006 (à partir de la date de production 06/06/2005) et équipés départ usine d'un calculateur supportant la stabilisation d'attelage, **cette fonction doit impérativement être activée.**

Pour cela, adapter le calculateur J104 pour ABS à l'aide de la recherche guidée des défauts en procédant comme suit :

- Recherche guidée des défauts
 - Sélectionner le véhicule
 - > suivant (test système du véhicule)
 - > suivant
- passer à la sélection de composant/fonction avec la fonction « saut »
 - Châssis
 - Système de freinage
 - 01 – Systèmes aptes à l'autodiagnostic
 - Système antiblocage
 - Fonctions
 - Adaptation du J104 avec stabilisation d'attelage
 - continuer à suivre les instructions du menu

Si cette option d'adaptation ne figure pas dans le menu du calculateur installé, cela signifie que ce dernier ne supporte pas la fonction de stabilisation d'attelage.

37. Pour les véhicules équipés d'un allumage permanent des feux, il faut régler le calculateur du réseau de bord avec "Recherche guidée des défauts " de la manière suivante :

- Recherche guidée des défauts
 - Sélectionner le véhicule
 - > Continuer (test système du véhicule)
 - > Continuer
- Avec « Saut » dans « Sélection de composant/fonction”
 - Software Version Management
 - Adapter le logiciel
 - > Continuer
 - Activer le clavier
 - Taper l'adresse de diagnostic « 09 »
 - Confirmer avec « Q »
 - Continuer à suivre les instructions du menu

Lorsque la reprogrammation est terminée, quitter la recherche guidée des défauts par le biais de "Saut". Les entrées des défauts sont effacées automatiquement.

Si aucune mise à jour du logiciel n'est proposée, cela signifie que la dernière version est déjà installée.

38. Après les codages, effectuer avec le Software Version Management une rétro-documentation comme suit !

Lancer la recherche guidée des défauts avec le test système du véhicule

Sélection de composant/fonction

- Software Version Management
 - Sélectionner rééquipement / montage ultérieur
 - Saisir dans le programme de contrôles le code d'action 30F2D

39. Contrôler les fonctions de la remorque à l'aide d'un testeur approprié (avec des résistances de charge) ou à l'aide d'une remorque.

40. Fixer tous les câbles avec des attache-câbles.

41. Remonter toutes les pièces qui ont été démontées.



Installation Instructions: Electrical System for Towing Hitch

Important note

Before starting work read the installation instructions.

Only qualified specialists are allowed to install the electrical installation kit.

Follow guidance in the current repair manual when carrying out installation work on the vehicle.

To activate the trailer stabilisation system, the ESP control unit must be adapted.



Caution - disconnect battery

Damage to the vehicle electronics may result in loss of stored electronic data.

Before starting work read out error memory.

► Note

When fitting, pay particular attention to the following points:

- Wiring must not be pinched or damaged.
- All seals must be properly seated.
- The seal for the socket must be positioned on the insulating sleeve and not on the individual wires.
- Route wiring so that it does not chafe against the vehicle or break off.
- Do not route wiring immediately next to the exhaust system.

Failure of a trailer light (also the indicators, not reversing light and rear fog light) is shown by the lamp failure indicator on the instrument panel. There is no additional warning lamp (C2) in the vehicle for checking the turn signal indicators on the trailer.

For trailer operation, the rear fog light of the towing vehicle is disabled.

A rear fog light must be retrofitted on trailers not already equipped with one.

A socket adapter may only be used in trailer operation. Remove the socket adapter when trailer operation is not in use.

Check the operation of the trailer using a trailer or test equipment with load resistances.

Subject to technical changes!

Install electrical kit

1. Disconnect battery.
2. Remove the following covers and panelling, as necessary:
 - In the boot
 - Boot floor cover
 - Loading sill cover
 - Panelling on the left-hand side of the boot
 - On the left side of the vehicle
 - Surface of the rear bench seat
 - Scuff plates.
 - Left panelling by the steering column
 - Fuse box cover
3. Remove cover from the 40 mm hole in the vehicle tail end panel on the left of centre (Fig. 1/6).
4. Secure the mounting plate and the trailer control unit with the accompanying M6 nuts in the designated location to the left in the boot (Fig. 1/4)
5. Route the end of the cable with the 16-pin plug and eyelet from outside through the hole to the trailer connection unit (Fig. 1/4).
6. Insert the rubber grommet in the hole (Fig. 1/6).
7. Route the end of the cable set with the socket to the socket mounting plate (Fig. 1/7).

Fit socket

8. Push contact insert into the socket housing and slide rubber seal up to the socket.
9. Screw the socket onto the mounting plate with the screws provided (Fig. 1/6), max. torque 2.0 Nm.

Connect trailer connection unit

10. Connect the brown cables with the eyelet to the ground point on the vehicle (Fig. 1/5).
11. Locate the 16-way socket housing in the socket provided on the trailer connection unit (Fig. 1/4).
12. Connect and lock the 12-way socket housing of the 8-core cable set to the socket provided on the trailer connection unit.
13. The functions "charge line" and " ground for charge line" can be retrofitted using the black 3-pin plug for the uninterrupted positive pre-installation.

Install electrical kit

14. Route the 8-core cable set alongside the existing cable looms / cable ducts to the vehicle electrical system control unit at the front left (Fig. 1/2).
15. Connect the brown cable with the eyelet to the vehicle ground point (Fig. 1/3) at the bottom of the A-pillar.
16. – 21. >>2008: Slide open the red catch on the control unit for the vehicle electrical system, pull out the black 12-pin plug (socket G) from the vehicle electrical system control unit and open the catch. Release the following cables and insert in the 3-pin black socket housing on the cable set:
 - Orange/brown cable from chamber 7 into chamber 1.
 - Orange/green cable from chamber 8 into chamber 3.
17. Insert the orange/brown and orange/green cables from the cable set, according to colour, into the freed chambers 7 and 8 of the 12-pin plug.
18. Close catches and re-connect plug to the vehicle electrical system control unit.
19. Pull out the black 16-pin plug (socket E) from the vehicle electrical system control unit and open the catch. Release the following cable and insert into the 3-pin white socket housing on the cable set:
 - Black/red cable from chamber 2 into chamber 2.
20. Insert the black/red cable from the cable set into the freed chamber 2 of the 16-pin plug. Close catch.
21. Re-connect plug to the vehicle electrical control system.
22. – 24. 2009>>: On the on-board electrical system control unit, unlatch the brown plug (slot C) and open the contact holder by sliding. Unlatch the following wires and insert into the 3-pin, black bushing housing located on the wire set:
 - Wire orange/brown from chamber 16 in chamber 1 enclosed black housing.
 - Wire orange/green from chamber 15 in chamber 3 enclosed black housing.
 - Wire black/red from chamber 17 in chamber 2 enclosed white housing.
23. From the wire set, insert the single wires orange/brown, orange/green and black/red into the proper coloured, vacated chambers 15, 16 and 17 of the brown plug.
24. Reconnect the black contact holders with each other by sliding, snapping in the brown cover cap and plugging the plug back on the on-board electrical system control unit (slot C) and latching.
25. In each case, plug the open 3-pin black and white housings together.
26. Remove black cover from fuse box (Fig. 1/1) and slide open the purple catch. Insert the following cables into the fuse-protected side of the fuse chambers as indicated:
 - Red cable into chamber 43
 - Red/black cable into chamber 44
 - Red/blue cable into chamber 45
27. Take the fuse-protected cable out of compartment 2 (terminal 15) and insert it into the 1-pin housing on the cable set. Re-insert the individual black/blue cable of the cable set into compartment 2 of the fuse carrier. Fit the now open 1-pin housings together.

28. If fuse positions 43 - 45 on the vehicle have not been pre-equipped with terminal 30 , the cable adapter supplied must be used.

Insert cable ends as follows:

- Red cable in the free socket of fuse 43
- Red/black cable in the free socket of fuse 44
- Red/blue cable in the free socket of fuse 45

Plug the contact with the triple lug into the free contact of the bridge fuse for fuses 22-27.

29. Close the purple catch on the fuse box and push on the black cover.

30. Insert the 15 A fuse in fuse positions 43, 44 and 45.

Check operation

31. Re-connect the vehicle battery.

32. For vehicles up to the production date week 22/07 using a trailer connection unit with part number **1K0 907 383 E** or higher, the gateway control unit -J533 must be re-flashed as follows:

Start guided troubleshooting using the vehicle system test

Function- component selection

- Bodywork
 - o Bodywork - installation work
 - Trailer detection
 - Functions
 - o Replace control unit for trailer detection
 - Select country code
 - continue with menu instructions

33. A VAS Tester must be used to code the vehicle's Gateway with the additional function for the towing hitch, as follows:

- Vehicle self-diagnosis
 - o 19 diagnostics interface for data bus
 - long code read/write
 - 69 trailer function (code)

34. For vehicles up to and including model year 2007 fitted with Park Distance Control, adjust the PDC offset value:

- Address 76 (Park Distance Control)
 - o Adjustment
 - Channel 2
 - 0–30 cm (standard: 11 cm)

35. For vehicles from model year 2008 fitted with Park Distance Control or Park Assist, code the control unit in the self-diagnosis using the VAS tester:

- Address 10 (Park Distance Control or Park Assist)
 - o Code the control unit
 - Change the code value: Byte 0 Bit sample xxxxxxx1 (x: enter the available values in the entry field). To do this, switch to entry mode [BIN].

36. For vehicles from model year 2006 onwards (from production date 06.06.2005), which are fitted with a control unit in the factory which supports the trailer stabilisation system, **this function must be activated.**

To do so, adjust the ABS-control unit -J104 with the selected diagnostics as follows:

- Selected diagnostics
 - Select vehicle
 - > Continue (vehicle system test)
 - > Continue
- With the "Sprung" (Jump) key in "Funktions-Bauteilwahl" (Function-component selection)
 - Suspension
 - Break system
 - 01 - Self-diagnosis-capable systems
 - Anti-blocking system
 - Functions
 - Adjustment-J104 with trailer stabilisation system
 - Continue to follow the menu instructions

If this adjustment option is not listed in the control unit menu, the trailer stabilisation system is not supported by the control unit that has been installed.

37. Vehicles with DRL (daytime running light) the BCM (body control module) has to be coded with „ Guided trouble shooting “:

- Guided trouble shooting
 - Choose vehicle
 - > go on (vehicles system test)
 - > go on
 - with „jump“ to „functions-part selection“
 - Software version manager
 - Software updating
 - > go on
 - activate keypad
 - Put in diagnose address “09”
 - Quit with „Q“
 - Follow the menu guidelines

After completion of the reprogramming of the guided troubleshooting rely on "jump stop". Here, the error messages are automatically deleted.

If no software update available, the software is already up to date.

38. After encoding, a back-documentation must be carried out via the software version management as follows! Start guided troubleshooting with the vehicle system test
 - Function- component selection
 - Software version management
 - Select conversion/retrofitting
 - Enter the action code 30F2D in the test program
39. Check the operation of the trailer using suitable test equipment (with load resistances) or with a trailer.
40. Secure all cables with cable ties.
41. Re-fit all disassembled parts.



Istruzioni per l'installazione: Impianto elettrico per il gancio di traino

Avvertenze importanti

Prima di iniziare il lavoro, leggere le istruzioni di montaggio.

Il kit elettrico di montaggio deve essere installato solo da personale qualificato.

Durante gli interventi di installazione sul veicolo attenersi all'attuale manuale di riparazione del veicolo.

L'attivazione del sistema di stabilizzazione del traino richiede necessariamente un adattamento della centralina ESP.



Attenzione - scollegare la batteria!

Danneggiamento dell'impianto elettronico del veicolo, si possono perdere dati memorizzati.

Prima di iniziare il lavoro, leggere la memoria dei guasti.

► Avvertenza

Durante il montaggio, prestare particolare attenzione ai seguenti punti:

- I cavi non devono essere né incastrati né danneggiati.
- Montare correttamente tutti gli elementi di tenuta.
- La guarnizione della presa elettrica deve essere posizionata sopra la guaina isolante e non sopra i singoli conduttori.
- Posare i cavi in maniera tale che non sfreghino contro il veicolo né vengano piegati.
- Non posare i cavi nell'immediata vicinanza dell'impianto di scarico.

Il guasto di una luce del rimorchio (anche lampeggiatori, non fanali di retromarcia o retronebbia) viene segnalato dal dispositivo di controllo guasto luci nello strumento combinato. Una spia di controllo supplementare (C2) per il controllo degli indicatori di direzione del rimorchio non è presente nel veicolo. Una spia di controllo supplementare (C2) per il controllo degli indicatori di direzione del rimorchio non è presente nel veicolo.

Nell'esercizio con rimorchio il retronebbia del veicolo trainante viene disinserito.

Nei rimorchi non dotati di retronebbia, è necessario eseguirne il montaggio a posteriori.

Un adattatore per la presa elettrica deve essere utilizzato solo durante l'esercizio con rimorchio. Una volta terminato l'esercizio con rimorchio, l'adattatore per presa elettrica deve essere rimosso.

Eseguire il controllo delle funzionalità del rimorchio mediante un rimorchio oppure mediante un'apparecchiatura di prova con resistenze di carico.

Con riserva di modifiche tecniche!

Montare il kit elettrico

1. Scollegare la batteria.
2. Rimuovere, se necessario, le seguenti coperture e rivestimenti:
 - Nel bagagliaio
 - copertura del fondo bagagliaio
 - copertura del bordo di carico
 - rivestimento del lato sinistro del bagagliaio
 - Sul lato sinistro del veicolo
 - superficie sedili della panchina posteriore
 - listelli sottoporta
 - copertura a sinistra del piantone sterzo
 - copertura del portafusibili
3. Rimuovere la copertura foro di 40 mm del veicolo a sinistra del centro veicolo nella lamiera fascione posteriore (fig. 1/5).
4. Montare la lamiera di fissaggio e la centralina rimorchio nel punto previsto sul lato sinistro del bagagliaio utilizzando i dadi M6 acclusi (fig. 1/4).
5. Posare l'estremità del cavo con il connettore a 16 poli e l'occhiello dall'esterno attraverso il passacavo al dispositivo di collegamento rimorchio (fig. 1/4).
6. Inserire la bussola in gomma nel passacavo (fig. 1/6).
7. Posare l'estremità del kit di cavi con la presa elettrica alla lamiera di fissaggio presa elettrica (fig. 1/7).

Montare la presa elettrica

8. Inserire a pressione l'inserto contatti nell'alloggiamento della presa elettrica ed avvicinare la guarnizione in gomma alla presa elettrica.
9. Avvitare la presa elettrica alla lamiera di fissaggio (fig. 1/6) con le viti accluse, coppia max. 2,0 Nm.

Collegare il dispositivo di collegamento rimorchio

10. Collegare i cavi marroni con l'occhiello al punto di massa del veicolo (fig. 1/5)
11. Innestare il corpo del connettore a 16 poli nel punto d'innesto previsto del dispositivo di collegamento rimorchio (fig. 1/4) e farlo scattare in posizione.
12. Innestare il corpo del connettore a 12 poli del kit di cavi a 8 conduttori nel punto d'innesto previsto del dispositivo di collegamento rimorchio e farlo scattare in posizione.
13. Attraverso il connettore nero a 3 poli per la predisposizione positivo continuo si possono equipaggiare a posteriori le funzioni "cavo di carica" e "massa per cavo di carica".

Montare il kit elettrico

14. Posare il kit di cavi a 8 conduttori lungo i fasci cavi/i canali cavi del veicolo nella zona della centralina rete di bordo davanti a sinistra (fig. 1/2).
15. Collegare il cavo marrone con l'occhiello sul punto di massa del veicolo (fig. 1/3) sotto vicino al montante A.
16. – 21. >>2008: Aprire il bloccaggio rosso sulla centralina rete di bordo spostandolo leggermente, staccare il connettore nero a 12 poli (punto d'innesto G) dalla centralina rete di bordo ed aprire il bloccaggio. Sbloccare i seguenti cavi ed inserirli nel corpo presa nero a 3 poli innestato sul kit di cavi:
 - cavo arancione/marrone dalla camera 7 nella camera 1.
 - cavo arancione/verde dalla camera 8 nella camera 3.
17. In base al colore, innestare i conduttori singoli del kit di cavi arancione/marrone e arancione/verde nelle camere 7 e 8 liberatesi del connettore a 12 poli.
18. Chiudere i bloccaggi, innestare nuovamente il connettore sulla centralina rete di bordo.
19. Staccare il connettore nero a 16 poli (punto d'innesto E) dalla centralina rete di bordo ed aprire il bloccaggio. Sbloccare il seguente cavo ed inserirlo nel corpo presa bianco a 3 poli:
 - cavo nero/rosso dalla camera 2 nella camera 2.
20. Dal kit di cavi, inserire il conduttore singolo nero/rosso nella camera 2 liberatasi del connettore a 16 poli e chiudere il bloccaggio.
21. Innestare la spina sulla centralina rete di bordo.
22. – 24. 2009>>: On the on-board electrical system control unit, unlatch the brown plug (slot C) and open the contact holder by sliding. Unlatch the following wires and insert into the 3-pin, black bushing housing located on the wire set:
 - Wire orange/brown from chamber 16 in chamber 1 enclosed black housing.
 - Wire orange/green from chamber 15 in chamber 3 enclosed black housing.
 - Wire black/red from chamber 17 in chamber 2 enclosed white housing.
23. From the wire set, insert the single wires orange/brown, orange/green and black/red into the proper coloured, vacated chambers 15, 16 and 17 of the brown plug.
24. Reconnect the black contact holders with each other by sliding, snapping in the brown cover cap and plugging the plug back on the on-board electrical system control unit (slot C) and latching.
25. Collegare rispettivamente i corpi presa a 3 poli nero e bianco ora aperti.
26. Sul portafusibili (fig. 1/1) rimuovere il coperchio nero, aprire il bloccaggio color viola ed inserire i seguenti cavi sul lato rispettivo protetto della camera fusibile.
 - cavo rosso nella camera 43
 - cavo rosso/nero nella camera 44
 - cavo rosso/blu nella camera 45
27. Togliere il conduttore protetto dalla camera 2 (morsetto 15) ed inserirlo nel corpo ad 1 polo situato sul fascio cavi. Reinserire il conduttore nero/blu del fascio cavi nella camera 2 del portafusibili. Collegare insieme i corpi a 1 poli ora aperte.

28. Qualora i punti d'innesto fusibile 43 a 45 del veicolo non siano equipaggiati con il morsetto 30, si deve montare l'adattatore cavo accluso.

Innestare le estremità dei cavi nel modo seguente:

- cavo rosso nel punto d'innesto ancora libero del fusibile 43.
- cavo rosso/nero nel punto d'innesto ancora libero del fusibile 44.
- cavo rosso/blu nel punto d'innesto ancora libero del fusibile 45.

Innestare il contatto con i tre conduttori nel contatto libero del ponte fusibile dei fusibili 22 a 27.

29. Sul portafusibili, chiudere il bloccaggio color viola spostandolo e rimontare il coperchio nero.

30. Inserire il fusibile da 15 A nei punti 43, 44 e 45.

Controllo del funzionamento

31. Ricollegare la batteria del veicolo.

32. Per le vetture prodotte fino alla settimana 22/07 e dotate di centralina rimorchio a partire dal cod. art. **1K0 907 383 E** occorre ripetere l'aggiornamento del gateway della centralina -J533 nel modo seguente:

avviare la ricerca anomalie guidata con il test di sistema della vettura

selezione del componente funzionale

- carrozzeria
 - o carrozzeria – lavori di montaggio
 - rilevamento rimorchio
 - funzioni
 - o sostituzione centralina di rilevamento rimorchio
 - seleziona codifica paese
 - quindi seguire le istruzioni del menu

33. Per l'ampliamento funzionale del gancio di traino, il gateway del veicolo deve essere codificato come descritto di seguito mediante un tester VAS:

- autodiagnosi del veicolo
 - o 19 interfaccia di diagnosi per bus dati
 - lettura/scrittura codifica lunga
 - 69 funzione gancio di traino (codifica)

34. Nelle vetture fino all'anno modello 2007 compreso dotate di sistema di ausilio al parcheggio, adattare il valore di offset del PDC:

- Parola di indirizzamento 76 (sistema di ausilio al parcheggio)
 - o Adattamento
 - Canale 2
 - 0 – 30 cm (valore indicativo: 11 cm)

35. Nelle vetture a partire dall'anno modello 2008 dotate di sistema di ausilio al parcheggio o assistente di parcheggio, codificare la centralina di comando al punto autodiagnosi mediante il tester VAS:

- Parola di indirizzamento 10 (sistema di ausilio al parcheggio o assistente di parcheggio)
 - o Codifica della centralina
 - Modifica del valore codificato: byte 0 modello di bit xxxxxx1 (x: digitare nel campo di inserimento i valori disponibili). A tale scopo passare alla modalità di input [BIN].

36. Nei veicoli con anno modello 2006 (dalla data di fabbricazione 06.06.2005), forniti dal costruttore di centralina di controllo per facilitare la stabilizzazione del rimorchio, **tale funzione deve necessariamente essere attivata.**

Adattare a tal scopo la centralina ABS J104 con la ricerca guasti guidata come segue:

- Ricerca guasti guidata
 - Selezionare il veicolo
 - > continuare (test sistema del veicolo)
 - > continuare
- con "Salto" nella "Selezione elemento di funzionamento"
 - Autotelaio
 - Impianto frenante
 - 01 - Sistema adattabile per autodiagnosi
 - Sistema antibloccaggio ruote
 - Funzioni
 - Adattamento J104 con stabilizzazione del rimorchio
 - continuare seguendo le istruzioni del menu

Nel caso in cui l'adattamento non venisse eseguito dal menu della centralina, il sistema di stabilizzazione del rimorchio non viene supportato dalla centralina integrata.

37. Per le vetture con luci di posizione fisse occorre adattare la BCM con la "Ricerca anomalie guidata", nel modo seguente:

- Ricerca anomalie guidata
 - Selezionare la vettura
 - > avanti (test di sistema della vettura)
 - > avanti
- con "Salta", passare alla "Selezione del componente funzionale"
 - Gestione della versione software
 - Adattamento del software
 - > avanti
 - attivare la tastiera
 - inserire l'indirizzo di diagnosi "09"
 - confermare con "Q"
 - quindi seguire le istruzioni del menu

Una volta terminata la riprogrammazione, abbandonare la ricerca anomalie guidata con "Salta". Le voci di errore saranno automaticamente cancellate.

Nel caso in cui non venga offerto alcun aggiornamento software, il software è già nella versione aggiornata.

38. Dopo la codifica redigere la documentazione di ritorno nel modo seguente, tramite la gestione della versione software!
avviare la ricerca anomalie guidata con il test di sistema della vettura
selezione del componente funzionale
 - gestione della versione software
 - selezione della modifica / retrofit
 - inserire il codice intervento 30F2D nel programma di collaudo
39. Verificare le funzioni del rimorchio mediante un'apparecchiatura idonea (con resistenze di carico) oppure mediante un rimorchio.
40. Fissare tutti i cavi con fascette serracavi.
41. Rimontare tutti i componenti precedentemente smontati.



Inbouw instructie: **Elektrische installatie voor trekhaak**

Belangrijke opmerkingen

Lees vóór aanvang van de werkzaamheden de montage-aanwijzingen.

De elektro-inbouwset mag uitsluitend door gekwalificeerd vakpersoneel worden ingebouwd.

Neem bij montage aan het voertuig de huidige reparatierichtlijnen van het voertuig in acht.

Het inschakelen van de aanhangwagenstabilisator vereist een aanpassing van de ESP



Let op – accuklemmen losnemen!

Beschadiging van de auto-elektronica, elektronisch opgeslagen gegevens kunnen verloren gaan.

Lees vóór aanvang van de werkzaamheden het storingsgeheugen uit.

► Opmerking

Bij de montage moet vooral op de volgende punten worden gelet:

- Kabels mogen niet ingeklemd of beschadigd zijn.
- Breng alle afdichtingselementen volgens de voorschriften aan.
- De contactdoosafdichting moet op de isolatiekous worden geplaatst en niet op de afzonderlijke aders.
- Leg de kabels zodanig, dat ze niet tegen de wagen schuren of knikken.
- Leg de kabels niet in de onmiddellijke nabijheid van het uitlaatsysteem.

Het uitvallen van een aanhangwagenlamp (ook de knipperlichten, niet het achteruitrijlicht en het mistachterlicht) wordt door de verlichtingsdetectie in het instrumentenpaneel gesignaleerd. Een extra controlelampje (C2) voor controle van de richtingaanwijzer op de aanhangwagen is niet in het voertuig aanwezig.

Bij gebruik van een aanhangwagen wordt het mistachterlicht van het trekkende voertuig uitgeschakeld.

Bij aanhangwagens zonder mistachterlicht moet dit achteraf worden aangebracht.

Een contactdoosadapter mag alleen bij gebruik van een aanhangwagen worden gebruikt. Na gebruik van een aanhangwagen de contactdoosadapter verwijderen.

De controle van de aanhangwagenfuncties met een aanhangwagen of een testapparaat met belastingsweerstand uitvoeren.

Technische wijzigingen voorbehouden!

Elektroset inbouwen

1. Accuklemmen losnemen
2. De volgende afdekkingen en bekledingen evt. verwijderen:
 - In de bagageruimte
 - afdekking van de vloer van de bagageruimte
 - afdekking tildrempel bagageruimte
 - bekleding linkerzijde bagageruimte
 - Aan de linkerzijde van het voertuig
 - zittingen van de achterbank
 - drempelstrips
 - afdekking links naast stuurkolom
 - afdekking van de zekeringhouder
3. Het afdichtingsplaatje van 40 mm links naast het midden van het voertuig in de achterwand van de bagageruimte (afb. 1/6) verwijderen.
4. De montageplaat en de regeleenheid van de aanhangwagen met de meegeleverde M6-moeren op de daarvoor bestemde plaats links in de bagageruimte bevestigen (afb. 1/4).
5. Het kabeleinde met de 16-polige stekker en het ringoog vanaf de buitenkant door de kabeldoorvoer naar de aansluiting van de aanhangwagen (afb. 1/4) leggen.
6. De rubberen tule in de kabeldoorvoer (afb. 1/6) plaatsen.
7. Het contactdooseinde van de kabelset naar de contactdoosplaat (afb. 1/7) leggen.

Contactdoos monteren

8. Het contactgedeelte in de contactdoosbehuizing drukken en de rubberafdichting op de contactdoos schuiven.
9. De contactdoos met behulp van de meegeleverde bouten op de montageplaat (afb. 1/6) vastschroeven, aanhaalmoment max. 2,0 Nm.

Aansluitadapter aanhangwagen aansluiten

10. De bruine kabels met het ringoog op het massapunt van het voertuig (afb. 1/5) aansluiten.
11. De 16-voudige stekkeraansluiting in de daarvoor bestemde plaats van de aansluitadapter van de aanhangwagen (afb. 1/4) steken en vergrendelen.
12. De 12-voudige stekkeraansluiting van de 8-aderige kabelset op de daarvoor bestemde plaats van de aansluitadapter voor de aanhangwagen plaatsen en vergrendelen.
13. Via de zwarte 3-polige stekker voor de "constante stroom-voorbereiding" kunnen de functies "laadstroomkabel" en "massa voor laadstroomkabel" naderhand worden aangebracht.

Elektroset inbouwen

14. De 8-aderige kabelset langs de kabelbundels en -kanalen linksvoor naar de boordnet-regeleenheid leggen (afb. 1/2).
15. De bruine kabel met het ringoog op het massapunt van het voertuig (afb. 1/3) onder aan de A-stijl aansluiten.
16. – 21. >>2008: De rode vergrendeling aan de regeleenheid van het boordnet door verschuiven openen, de zwarte 12-polige stekker (steekplaats G) van het boordnet-stuurapparaat trekken en vergrendeling openen. De volgende kabels ontgrendelen en in de 3-polige zwarte busaansluiting plaatsen die zich in de kabelset bevindt:
 - Kabel oranje/bruin van kamer 7 naar kamer 1.
 - Kabel oranje/groen van kamer 8 naar kamer 3.
17. Van de kabelset de afzonderlijke kabels oranje/bruin en oranje/groen overeenkomstig de kleur in de vrijgekomen kamers 7 en 8 van de 12-polige stekker plaatsen.
18. Vergrendelingen sluiten en stekker weer op het boordnet-stuurapparaat plaatsen.
19. De zwarte 16-polige stekker (steekplaats E) van het boordnet-stuurapparaat trekken en vergrendeling openen. De volgende kabel ontgrendelen en in de 3-polige witte busaansluiting plaatsen die zich in de kabelset bevindt:
 - Kabel zwart/rood van kamer 2 naar kamer 2.
20. Van de kabelset de afzonderlijke kabel zwart/rood in de vrijgekomen kamer 2 van de 16-polige stekker plaatsen en vergrendeling sluiten.
21. Stekker op het boordnet-stuurapparaat plaatsen.
22. – 24. 2009>>: Op boordnetbesturingseenheid de bruine stekker (steekpunt C) ontgrendelen en contactdrager door verschuiven openen. Volgende leidingen ontgrendelen en in 3-polige zwarte bushuis van kabelbundel aanbrengen:
 - Leiding oranje/bruin uit kamer 16 in kamer 1 bijgeleverde zwarte behuizing.
 - Leiding oranje/groen uit kamer 15 in kamer 3 bijgeleverde zwarte behuizing.
 - Leiding zwart/rood uit kamer 17 in kamer 2 bijgeleverde witte behuizing.
23. Uit de kabelbundel de afzonderlijke leidingen oranje/bruin, oranje/groen en zwart/rood in de vrijgeworden kamers 15, 16 en 17 van de bruine stekker volgens kleur aanbrengen.
24. De zwarte contacthouder door verschuiven weer met elkaar verbinden, in bruine afdekkap vergrendelen en stekker weer op boordnetbesturingseenheid (steekpunt C) steken en vergrendelen.
25. De nu geopende 3-polige zwarte en witte behuizing verbinden.
26. De zwarte afdekking van de zekeringhouder (afb. 1/1) verwijderen. De paarse vergrendeling openen door deze te verschuiven en de volgende kabels in de desbetreffende afgeschermd kant van de zekeringkamer plaatsen.
 - kabel rood in kamer 43
 - kabel rood/zwart in kamer 44
 - kabel rood/blauw in kamer 45
27. Beschermd leiding zwart/grijs uit kamer 2 (kl. 15) halen en in het 1-polige huis plaatsen dat op de kabelset gemonteerd is. De enkelvoudige leiding zwart/blauw uit de kabelset weer in kamer 2 van de zekeringhouder plaatsen. De nu geopende 1-polige huizen ineenschuiven.

28. Als de zekeringplaatsen 43 - 45 van het voertuig niet van klem 30 zijn voorzien, moet de meegeleverde kabeladapter worden gebruikt.

Kabeleinden als volgt aanbrengen:

- kabel rood in de nog vrije steekplaats van zekering 43
- kabel rood/zwart in de nog vrije steekplaats van zekering 44
- kabel rood/blauw in de nog vrije steekplaats van zekering 45

Het drievoudige contact op het vrije contact van de zekeringsbrug van de zekeringen 22-27 plaatsen.

29. Paarse vergrendeling bij de zekeringhouder sluiten en zwarte kap terugplaatsen.

30. De meegeleverde 15A-zekeringen in zekeringplaatsen 43, 44 en 45 aanbrengen.

Controleren op werking

31. Voertuigaccu weer aansluiten.

32. Bij voertuigen tot productiedatum KW 22/07 en gebruik van het aanhangwagen-aansluitapparaat vanaf onderdeelnummer **1K0 907 383 E** of hoger moet het Gateway besturingstoestel -J533 als volgt opnieuw geflasht worden:

Interactief storingzoeken met de voertuigstroomtest starten

Selectie functiecomponenten

- Carrosserie
 - Carrosserie - montagewerkzaamheden
 - Herkenning van de aanhangwagen
 - Functies
 - Besturingstoestel voor herkenning aanhangwagen vervangen
 - Landcodering selecteren
 - verder de menuaanwijzingen opvolgen

33. De gateway van het voertuig moet met een VAS-tester voor functie-uitbreiding van de trekhaak als volgt worden gecodeerd.

- Zelfdiagnose voertuig

- 19 Diagnose-interface voor databus
 - Lange codering lezen/schrijven
 - 69 aanhangwagenfunctie (coderen)

34. Bij voertuigen tot en met modeljaar 2007 met parkeerhulp de PDC-offsetwaarde aanpassen:

- adreswoord 76 (parkeerhulp)
 - Aanpassing
 - Kanaal 2
 - 0 – 30 cm (richtwaarde: 11cm)

35. Bij voertuigen vanaf modeljaar 2008 met parkeerhulp of parkeerassistent de regeleenheid via de VAS-tester in de zelfdiagnose coderen:

- Adreswoord 10 (parkeerhulp resp. parkeerassistent)
 - Regeleenheid coderen
 - Coderingswaarde wijzigen: Byte 0 Bit-patroon xxxxxx1 (x: de beschikbare waarden in het invoerveld typen). Hiervoor de invoermodus [BIN] activeren.

36. Bij voertuigen vanaf bouwjaar 2006 (vanaf productiedatum 6-6-05) die in de fabriek met een regeleenheid zijn uitgerust die de aanhangerstabilisatie ondersteunt, **moet deze functie worden geactiveerd.**

Pas de ABS-regeleenheid -J104 met de menugestuurde foutdiagnose als volgt aan:

- Menugestuurde foutdiagnose
 - Voertuig kiezen
 - > Volgende (test van voertuigstelsel)
 - > Volgende
- Met "sprong" naar selectie van functiemodule
 - Chassis
 - Remstelsel
 - 01 - Zelfdiagnostiserende systemen
 - ABS
 - Functies
 - Aanpassing J104 met aanhangerstabilisering
 - Verder de instructies in het menu volgen

Mocht de aanpassingsmogelijkheid niet in het menu van de regeleenheid voorkomen, dan wordt de aanhangerstabilisator niet door de ingebouwde regeleenheid ondersteund.

37. Bij voertuigen met permanent rijlicht moet de BCM met " Interactief storingzoeken" als volgt worden aangepast:

- Interactief storingzoeken
 - Voertuig selecteren
 - > verder (voertuigstelseltest)
 - > verder
- met „Sprong“ in de „Selectie functiecomponenten“
 - Softwareversiebeheer
 - Software aanpassen
 - > verder
 - Toetsenveld activeren
 - Diagnoseadres "09" invoeren
 - met „Q“ bevestigen
 - verder de menuaanwijzingen opvolgen

Na beëindiging van de herprogrammering, het interactief storingzoeken via "Sprong" verlaten. Hierbij worden de foutregistraties automatisch gewist

Indien er geen softwareactualisering wordt aangeboden, is de software al op de actuele stand.

38. Na de coderingen moet een documentatie via het softwareversiebeheer als volgt uitgevoerd worden!

Interactief storingzoeken met de voertuigstysteemtest starten

Selectie functiecomponenten

- Softwareversiebeheer
 - Ombouwen / uitbreiding selecteren
 - In het testprogramma de maatreglecode 30F2D invoeren

39. De aanhangwagenfuncties met een geschikt testapparaat (met belastingsweerstand) of met een aanhangwagen controleren.

40. Alle kabels met kabelbinders bevestigen.

41. Alle uitgebouwde onderdelen weer inbouwen.

CZ

Návod k montáži: Elektrické zařízení pro závěsné zařízení

Důležitá upozornění

Před zahájením práce si přečtěte montážní návod.

Elektrickou instalační řadu smí namontovat pouze kvalifikovaný odborný personál.

U montážních prací na vozidle se řiďte aktuální opravářskou příručkou vozidla.

Aktivace stabilizace vozidla se závěsem nutně vyžaduje přizpůsobení řídicí jednotky ESP (el. stabil. programu).



Pozor – odpojte akumulátor!

Poškození elektroniky motorového vozidla, elektronicky uložená data se mohou ztratit.
Před zahájením práce načtěte paměť chyb.

► Upozornění

Při montáži dávejte pozor zejména na tyto body:

- Vedení nesmí být přiskřípnuta ani poškozena.
- Všechny těsnicí prvky náležitě umístěte.
- Těsnění zásuvky musí být uloženo na izolační hadici a ne na jednotlivých vodičích.
- Vedení položte tak, aby se o vozidlo neodírala ani nelámala.
- Vedení nepokládejte v bezprostřední blízkosti výfukového zařízení.

Výpadek světla přívěsu (i svítilny blikače, ne zpětného světloometu a koncového mlhového světla) se signalizuje kontrolou výpadku světla v kombinovaném přístroji. Přídavné kontrolní světlo (C2) ke kontrole ukazatelů směru jízdy na přívěsu není ve vozidle k dispozici.

Při provozu s přívěsem se odpojí koncové mlhové světlo tažného vozidla.

Přívěsy bez koncového mlhového světla se jím musí dodatečně vybavit.

Adaptér zásuvky se smí použít pouze v provozu s přívěsem. Po ukončení provozu s přívěsem zásuvkový adaptér odstraňte.

Kontrolu funkcí přívěsu přívěsem nebo zkušebním přístrojem proveďte pomocí zatěžovacích odporů.

Technické změny jsou vyhrazeny!

Montáž elektrické instalační řady

1. Odpojte akumulátor.
2. Případně odstraňte tyto kryty a obložení:
 - V zavazadlovém prostoru
 - Kryt podlahy zavazadlového prostoru
 - Kryt hrany ložného prostoru
 - Obložení levé strany zavazadlového prostoru
 - Na levé straně vozidla
 - Sedák zadní sedačky
 - Vstupní lišty
 - Kryt nalevo vedle sloupku řízení
 - Kryt nosníku pojistek
3. Odstraňte kryt otvoru 40 mm ve vozidle vlevo vedle středu vozidla v zadním uzavíracím plechu (obr. 1/6).
4. Přídržný plech a řídicí jednotku přívěsu upevněte pomocí přiložených matic M6 v zavazadlovém prostoru vlevo na místo, které je k tomu určeno (obr. 1/4).
5. Konec vedení se 16pólovou zástrčkou a závěsným okem vedte zvenku kabelovou průchodkou k přístroji k připojení přívěsu (obr. 1/4).
6. Pryžovou objímku vložte do kabelové průchodky (obr. 1/6).
7. Konec zásuvky kabelového svazku vedte k přídržovacímu plechu zásuvky (obr. 1/7).

Montáž zásuvky

8. Vložku kontaktu vtiskněte do pouzdra zásuvky a pryžové těsnění nasuňte na zásuvku.
9. Našroubujte zásuvku pomocí přiložených šroubů na přídržný plech (obr. 1/6), točivý moment max. 2,0 Nm.

Zapojení přístroje k připojení přívěsu

10. Hnědé vodiče se závěsným okem připojte k zemnicímu bodu ve vozidle (obr. 1/5).
11. 16pólovou svorkovnici zastrčte do zásuvného místa přístroje k připojení přívěsu (obr. 1/4) a zasmekněte.
12. 12pólovou svorkovnici 8vodičového kabelového svazku zastrčte do zásuvných míst přístroje k připojení přívěsu a zasmekněte.
13. Prostřednictvím černé 3pólové zástrčky pro přípravu stálého (+) pólu může být vozidlo dodatečně vybaveno funkcemi „Nabíjecí vedení“ a „Kostra pro nabíjecí vedení“.

Montáž elektrické instalační řady

14. 8vodičový kabelový svazek vedte podél kabelových svazků/kanálů ve vozidle k oblasti řídicího přístroje palubní sítě vpředu vlevo (obr. 1/2).
15. Hnědý vodič se závěsným okem připojte k zemnicímu bodu (obr. 1/3) ve vozidle dole na sloupku A.

- 16. – 21. >>2008:** Dra av det svarta 12-poliga kontaktdonet (sockel G) från styrdon för ledningsknippe och öppna förreglingen. Lossa följande kablar och sätt in dem i det befintliga 3-poliga svarta hylsdonet:
- orange/brun kabel ur kammare 7 i kammare 1
 - orange/grön kabel ur kammare 8 i kammare 3
17. Stick in kabelsatsens orange/bruna och orange/gröna kablar i de nu fria kammarna 7 och 8 i det 12-poliga kontaktdonet färg mot färg.
18. Skjut upp låsen och anslut båda stickkontaktarna på styrdon för ledningsknippe.
19. Dra av det svarta 16-poliga kontaktdonet (sockel E) från styrdon för ledningsknippe och öppna förreglingen. Folgende Leitung entriegeln und in das am Leitungssatz befindliche 3-polige weiÙe Buchsengehäuse einsetzen:
- svart/röd kabel ur kammare 2 i kammare 2
20. Stick in kabelsatsens svart/röda kabel i det 16-poliga uttagshusets fria kammare 2 och stäng igen förreglingen.
21. Anslut stickkontakten på styrdon för ledningsknippe.
- 22. – 24. 2009>>:** Lås upp det röda låset på styrdonet för fordonets elsystem genom att skjuta det åt sidan, koppla från den bruna kontakten (stickplats C) på styrdonet ombord och skjut upp den kontakthållaren. Koppla från följande ledningar och sätt in dem i det 3-poliga svarta hylsdonet som befinner sig på ledningssträngen:
- Ledning orange/brun från kammare 16 till kammare 1 medföljande svarta hylsdon.
 - Ledning orange/grön från kammare 15 till kammare 3 medföljande svarta hylsdon.
 - Ledning svart/röd från kammare 17 till kammare 2 medföljande vita hylsdon.
23. Sätt in enkelledningarna orange/brun, orange/grön, svart/röd från ledningssträngen i de nu lediga kamrarna 15, 16 och 17 på den bruna kontakten enligt färgmarkeringarna.
24. Förbind de svarta kontakthållarna med varandra igen genom att skjuta samman dem, säkra dem i den bruna täckkåpan och stick in kontakten igen i styrdonet ombord (stickplats C) och spärra.
25. Skjut samman de nu öppna 3-poliga svarta och vita husen.
26. Na nosníku pojistek (obr. 1/2) sejměte černý kryt, fialové jiÙtění posunutím otevřete a následující vodiče vložte do příslušné zajiÙtění strany komůrky pojistek.
- červený vodič do komůrky 43
 - červeno-černý vodič do komůrky 44
 - červeno-modrý vodič do komůrky 45
27. Odpojte pojistkou chráněný vodič z předělu 2 (sv. 15) a vsaďte jej do 1pólového pouzdra nacházejícího se u sady vodičů. Černomodrý vodič ze sady vodičů vsaďte opět do předělu 2 na nosníku pojistek. Jednopolové otevřené pouzdro nyní opět sesaďte.
28. V případě, že místa pojistek 43 - 45 ve vozidle nejsou předem vybavena svorkou 30, musí se vložit přiložený adaptér pro vodič.
- Konce vedení zastrčte následujícím způsobem:
- červený vodič do ještě volného zásuvného místa pojistky 43
 - červeno-černý vodič do ještě volného zásuvného místa pojistky 44
 - červeno-modrý vodič do ještě volného zásuvného místa pojistky 45
- Kontakt s trojnásobným dorazem nastrčte na volný kontakt můstku pojistek 22-27.
29. Na nosníku pojistek fialové jiÙtění posunutím zavřete a opět vtiskněte černý kryt.
30. Do místa pojistek 43, 44 a 45 přiložené pojistky 15 A.

Kontrola funkce

31. Opět zapojte akumulátor vozidla.
32. För bilar med producerade vecka 22/07 som har dragkrok monterad med artikelnummer **1K0 907 383 E** eller högre måste gateway styrdonet -J533 om-flashas på följande sätt:
Starta felsökning med bilsystemtest
Funktions- komponentval
 - Kaross
 - Kaross - monteringsarbete
 - Släpvnagnsidentifisering
 - Funktioner
 - Byt styrdon för släpvnagnsidentifiering
 - Välj landskod
 - följ vidare anvisningar i menyn
33. Pro rozšíření funkce závěsného zařízení pro připojení přívěsu se musí Gateway ve vozidle kódovat servisním testovacím zařízením VAG:
 - Vlastní diagnostika vozidla
 - Rozhraní diagnostiky pro datovou sběrnici
 - Přečíst/zapsat dlouhé kódování
 - 69 Funkce přívěsu (kódovat)
34. Přizpůsobení hodnoty offsetu PDC u vozidel do modelového roku 2007 (včetně) vybavených signalizací vzdálenosti při parkování:
 - Adresové slovo 76 (signalizace vzdálenosti při parkování)
 - Přizpůsobení
 - Kanál 2
 - 0 – 30 cm (doporučená hodnota: 11 cm)
35. Kódování řídicí jednotky pomocí testeru VAS ve vlastní diagnostice u vozidel od modelového roku 2008 se signalizací vzdálenosti při parkování nebo parkovacím naváděcím asistentem:
 - Adresové slovo 10 (signalizace vzdálenosti při parkování nebo parkovací naváděcí asistent)
 - Kódování řídicí jednotky
 - Změna hodnoty kódování: Byte 0 bitový vzor xxxxxx1 (x: do vstupního datového pole opište příslušné hodnoty). Pro zadání přepněte do vstupního režimu [BIN].

36. U vozidel od modelového roku 2006, vybavených z výrobního závodu řídicí jednotkou, která podporuje stabilizaci vozidla se závěsem, **musí být tato funkce bezpodmínečně aktivována.**

Přizpůsobte tomu řídicí jednotku ABS -J104 s vedeným hledáním chyb takto:

- vedené hledání chyb
 - volba vozidla
 - > dále (test systému vozidla)
 - > dále
- s „přechodem“ do „funkčního výběru konstrukčního dílu“
 - podvozek
 - brzdové zařízení
 - 01 - Systémy podporující vlastní diagnostiku
 - protiblokovací brzdový systém
 - funkce
 - Přizpůsobení-J104 se stabilizací vozidla se závěsem
 - dále podle pokynů v menu

Pokud není tato možnost přizpůsobení v menu řídicího přístroje uvedena, není stabilizace vozidla se závěsem pomocí namontovaného řídicího přístroje podporována.

37. U vozidel s trvalým tlumeným světlem se musí BCM pomocí „Vedeného vyhledávání chyb“ následujícím způsobem přizpůsobit:

- vedené vyhledávání chyb
 - výběr vozidla
 - > dále (testovací systém vozidla)
 - > dále
- pomocí „Skok“ na „výběr funkcí a komponent“
 - management verze softwaru
 - přizpůsobení software
 - > dále
 - aktivovat pole kláves
 - zadat diagnostickou adresu “09”
 - potvrdit „Q“
 - dále postupujte podle pokynů menu

Po ukončení přeprogramování ukončete vedené vyhledávání chyb pomocí „Skok“. Při tom se chybové záznamy automaticky vymažou.

Jestliže není nabídnuta žádná aktualizace softwaru, je již stávající software v aktuálním stavu.

38. Efter avkodning måste en retrospektiv dokumentation via hanteringen av mjukvaruversionen genomföras på följande sätt!

Starta felsökning med bilsystemtest

Funktions- komponentval

- Mjukvaruversionshantering
 - Välj omvandling/eftermontering
 - Slå in åtgärds kod 30F2D i testprogrammet

39. Funkce přívěsu zkontrolujte vhodným zkušebním přístrojem (zatěžovacími odpory) nebo přívěsem.

40. Všechny vodiče upevněte kabelovými sponkami.

41. Všechny vymontované díly znovu zamontujte.

S

Monteringsanvisning: Elsystem för släp

Viktiga anvisningar

Läs monteringsanvisningen innan du börjar arbetet.

Elmonteringssatsen får endast monteras av kvalificerad personal.

Följ instruktionerna i de aktuella reparationshandledningarna till fordonet.

Aktiveringen av stabiliseringsfunktionen för fordon och släp kräver att ESP



Se upp - koppla bort batteriet!

Fordonselektroniken kan skadas och elektroniskt sparade data kan gå förlorade.

Läs ut felminnet innan du börjar arbetet.

► Anmärkning

Tänk särskilt på följande vid monteringen:

- Ledningar får varken vara inklämda eller skadade.
- Sätt in alla tätningselement på rätt sätt.
- Strömuttagets tätning måste sitta på isoleringsslangen och inte på de enskilda ledningarna.
- Placera ledningarna så att de varken skaver mot fordonet eller går av.
- Placera inte ledningarna för nära avgassystemet.

Om en lampa på släpet slutar att fungera (gäller även blinkerlamporna, men varken backstrålkastare eller dimbakljus) så visas en signal i kombiinstrumentets lampkontroll. Det finns ingen extra kontrollampa (C2) för att övervaka släpets körriktningsvisare.

Vid släpvagnsdrift stängs dragfordonets dimbakljus av.

På släp utan dimbakljus måste ett sådant monteras i efterhand.

Strömuttagsadapter får endast användas vid släpvagnsdrift. När fordonet inte körs i släpvagnsdrift ska strömuttagsadaptern tas bort.

Genomför ett test av släpvagnsfunktionerna med ett släp eller ett testdon med belastningsresistans.

Tekniska ändringar kan förekomma!

Montera elsats

1. Lossa batteriets poler.
2. Ta vid behov bort följande kåpor och klädselar:
 - I bagageutrymmet
 - Skyddet på bagageutrymmets golv
 - Lasttröskelskyddet
 - Klädseln på vänster sida av bagageutrymmet
 - På vänster sida av fordonet
 - Baksätets sittyta
 - Instigningslister
 - Kåpan till vänster bredvid rattstången
 - Säkringshållarens kåpa
3. Avlägsna det 40 mm stora locket för hålet till vänster om fordonets mitt i bakre täckplåten (bild 1/6).
4. Fäst fästplåten och släpstyrdonet med de medföljande M6-muttrarna på avsedd plats till vänster i bagageutrymmet (bild 1/4).
5. Dra ledningsändan med den 16-poliga kontakten och ringöglan utifrån genom kabelgenomföringen till anslutningsanordningen för släp (bild 1/4).
6. Sätt in gummihylsan i kabelgenomföringen (bild 1/6).
7. Placera strömuttagsändan av ledningssatsen vid strömuttagets fästplåt (bild 1/7).

Montera strömuttag

8. Tryck in kontaktinsatsen i strömuttagshuset och skjut gummitätningen mot strömuttaget.
9. Skruva fast strömuttaget med medföljande skruvar på fästplåten (bild 1/6) med max. 2,0 Nm vridmoment.

Ansluta utrustning för släpvagnsanslutning

10. Anslut de bruna ledningarna med ringöglan till jordningspunkten på fordonssidan (bild 1/5).
11. Sätt in kontakthuset i avsedd kontakt i anslutningsanordningen för släpet (bild 1/4) och dra åt 16 hack.
12. Sätt in den 8-ledningars ledningssatsens kontakthus i avsedd kontakt i anslutningsanordningen för släpet och dra åt 12 hack.
13. Det går att i efterhand lägga till funktionerna Laddningsledning och Jordning för laddningsledning med hjälp av den svarta 3-poliga kontakten för Permanentplus-förberedelse.

Montera elsats

14. Dra den 8-ledningars ledningssatsen utmed de fordonssidiga ledningssträngarna / -kanalerna till närheten av styrdonet för fordonets elsystem framme till vänster (bild 1/2).
15. Anslut den bruna ledningen med ringöglan till jordningspunkten på fordonssidan (bild 1/3) nedan på A-stolpen.
16. – 21. >>2008: Dra av det svarta 12-poliga kontaktdonet (sockel G) från styrdon för ledningsknippe och öppna förreglingen. Lossa följande kablar och sätt in dem i det befintliga 3-poliga svarta hylsdonet:
 - orange/brun kabel ur kammare 7 i kammare 1
 - orange/grön kabel ur kammare 8 i kammare 3
17. Stick in kabelsatsens orange/bruna och orange/gröna kablar i de nu fria kammarna 7 och 8 i det 12-poliga kontaktdonet färg mot färg.
18. Skjut upp låsen och anslut båda stickkontakterna på styrdon för ledningsknippe.
19. Dra av det svarta 16-poliga kontaktdonet (sockel E) från styrdon för ledningsknippe och öppna förreglingen. Folgende Leitung entriegeln und in das am Leitungssatz befindliche 3-polige weiße Buchsengehäuse einsetzen:
 - svart/röd kabel ur kammare 2 i kammare 2
20. Stick in kabelsatsens svart/röda kabel i det 16-poliga uttagshusets fria kammare 2 och stäng igen förreglingen.
21. Anslut stickkontakten på styrdon för ledningsknippe.
22. – 24. 2009>>: Lås upp det röda låset på styrdonet för fordonets elsystem genom att skjuta det åt sidan, koppla från den bruna kontakten (stickplats C) på styrdonet ombord och skjut upp den kontakthållaren. Koppla från följande ledningar och sätt in dem i det 3-poliga svarta hylsdonet som befinner sig på ledningssträngen:
 - Ledning orange/brun från kammare 16 till kammare 1 medföljande svarta hylsdon.
 - Ledning orange/grön från kammare 15 till kammare 3 medföljande svarta hylsdon.
 - Ledning svart/röd från kammare 17 till kammare 2 medföljande vita hylsdon.
23. Sätt in enkelledningarna orange/brun, orange/grön, svart/röd från ledningssträngen i de nu lediga kamrarna 15, 16 och 17 på den bruna kontakten enligt färgmarkeringarna.
24. Förbind de svarta kontakthållarna med varandra igen genom att skjuta samman dem, säkra dem i den bruna täckkåpan och stick in kontakten igen i styrdonet ombord (stickplats C) och spärra.
25. Skjut samman de nu öppna 3-poliga svarta och vita husen.
26. Ta av den svarta kåpan från säkringshållaren (bild 1/1), öppna det lila låset genom att skjuta det åt sidan och sätt in följande ledningar i motsvarande säkrad sida av säkringskammaren.
 - Ledning röd till kammare 43
 - Ledning röd/svart till 44
 - Ledning röd/blå till 45
27. Ta ur avsäkrad kabel ur kammare 2 (klämma 15) och sätt in den i kabelknippets 1-poliga hus. Sätt in den separata svart/blå kabeln ur kabelknippet i kammare 2 vid säkringshållaren. Anslut de öppna 1-poliga husen med varandra.

28. Om säkringsplatserna 43 - 45 inte är utrustade i förväg med klämman 30 på fordonssidan måste den medföljande ledningsadaptern användas.

Sätt in ledningsändar enligt följande:

- Ledning röd till den lediga kontakten för säkring 43
- Ledning röd/svart till den lediga kontakten för säkring 44.
- Ledning röd/blå till den lediga kontakten för säkring 45.

Sätt kontakten med trippelanslaget i den lediga kontakten i säkringsbryggan för säkringarna 22 - 27.

29. Stäng det lila låset på säkringshållaren genom att skjuta det åt sidan, och tryck sedan på den svarta kåpan.

30. Sätt in den medföljande 15A-säkringarna i 43, 44 och 45.

Kontrollera funktion

31. Anslut fordonets batteri igen.

32. För bilar med producerade vecka 22/07 som har dragkrok monterad med artikelnummer **1K0 907 383 E** eller högre måste gateway styrdonet -J533 om-flashas på följande sätt:

Starta felsökning med bilsystemtest

Funktions- komponentval

- Kaross
 - Kaross - monteringsarbete
 - Släpvagnsidentifikation
 - Funktioner
 - Byt styrdon för släpvagnsidentifiering
 - Välj landskod
 - följ vidare anvisningar i menyn

33. Gatewayen på fordonssidan måste kodas på följande sätt med ett servicetestdon från VAS. för att bygga ut funktionen för släpvagnsanordningen:

- Fordonssjälvd diagnos
 - 19 Diagnosgränssnitt för databuss
 - Läs/skriva lång kodning
 - 69 Släpvagnsfunktion (koda)

34. >>MY2007 Anpassa PDC-offsetvärdet för fordon med parkeringshjälp:

- Adressord 76 (parkeringshjälp)
 - Anpassning
 - Kanal 2
 - 0 – 30 cm (riktvärde: 11 cm)

35. Koda styrdonet med VAS-testdon i självdiagnosen för fordon från och med årsmodell 2008 med parkeringshjälp II eller parkeringsassistent:

- Adressord 10 (parkeringshjälp resp. parkeringsassistent)
 - 08 Koda styrdonet

Ändra kodningsvärde: Byte 0 bitmönster xxxxxx1 (x: skriv in befintliga värden i inmatningsfältet). Växla till inmatningsläge [BIN].

36. På fordon av årsmodell 2006 (med produktionsdatum från och med 20050606) som har ett fabriksmonterat styrdon som stöder stabiliseringsfunktionen för fordon och släp måste den funktionen vara aktiverad.

Anpassa därför ABS-styrdonet -J104 med den styrda felsökningen på följande sätt:

- Styrd felsökning
 - Välj fordon
 - > fortsätt (fordonssystemtest)
 - > fortsätt
- med "hopp" till "funktionskomponentval"
 - Chassi
 - Bromssystem
 - 01 - Självdiagnoskompetenta system
 - Låsningsfritt bromssystem
 - Funktioner
 - Anpassning-J104 med stabiliseringsfunktion för fordon och släp
 - följ menyanvisningarna

Om anpassningsmöjligheten inte finns med i menyn för styrdonet, så understöds inte stabiliseringsfunktionen för fordon och släp av det monterade styrdonet.

37. På fordon med ljusautomatik måste BCM anpassas med "styrd felsökning" på följande vis:

- Styrd felsökning.
 - Välj fordonstyp
 - > vidare (bilsystemtesten)
 - > vidare
- Med "hopp" i "Funktions- komponentval"
 - Softwareversion förvaltning.
 - Anpassa software
 - > vidare
 - Aktivera tangentfältet
 - Mata in diagnosadress "09"
 - bekräfta med "Q"
 - följ härefter anvisningarna i menyn

Efter att omprogrammeringen slutförts, lämnar du den styrda felsökningen genom att avsluta med "hopp". På så vis raderas de inmatade felen automatiskt.

Om ingen mjukvaruuppdatering erbjuds, är programvaran av senaste version.

38. Efter avkodning måste en retrospektiv dokumentation via hanteringen av mjukvaruversionen genomföras på följande sätt!

Starta felsökning med bilsystemtest

Funktions- komponentval

- Mjukvaruversionshantering
 - Välj omvandling/eftermontering
 - Slå in åtgärds kod 30F2D i testprogrammet

39. Testa släpvagnsfunktionerna med ett lämpligt testdon (med belastningsresistans) eller med en släpvagn.

40. Fäst alla ledningar med kabelband.

41. Montera alla demonterade delar.